

Schriftsatz des Syndicus und Prokurators der Bürgermeister, Räte, Schöffen und ganzen Gemeinde der Stadt Frankfurt, in dem er NuK achtzehn Gründe für die Einrichtung neuer Pfarrkirchen in Sachsenhausen und in der Neustadt vorlegt und um die gewünschte Einrichtung bittet.

Entwurf (Papierblatt): FRANKFURT, Stadtarchiv, St. Peter und Dreikönig 39, 10.¹⁾

Kop. (vor 1452 III 19): FRANKFURT, Stadtarchiv, Bartholomäus, Urkunden 395 (s.o. Nr. 1997) p. 17–24; mit *Kop. (vor 1452 III 19) und originalen Zusätzen von Gegenargumenten:* p. 25–38.²⁾

Die 18 Punkte sind bei Natale, Verhältnis 59f., die Gegenargumente ebendort 63–66 referiert. Irrig ist jedoch seine Zuordnung des Schriftsatzes zu der Frankfurter Gesandtschaft, die Ende 1450 nach Rom reiste, um die entsprechende Bulle Nikolaus' V. (Nr. 1048) zu erlangen; denn daß diese schon vorliegt, wird einleitend ausdrücklich gesagt. Nr. 2388 ist vielmehr, wie es abschließend heißt, als Information für NuK gedacht. Wann ihm Nr. 2388 innerhalb des durch Nr. 1544 und durch seine abschließende Verfügung Nr. 2394 von 1452 III 19 umgrenzten Zeitraumes unterbreitet wurde, ist vorerst nicht zu ermitteln.

Zur Rechtfertigung der von Nikolaus V. erlangten Bulle über die Einrichtung zweier neuer Pfarrkirchen legt der Prokurator folgende Artikel vor:

- 1) *Trotz großer Bevölkerungszahl hat Frankfurt nur die Pfarrkirche St. Bartholomäus, die auch Kollegiatkirche ist.*
- 5 2) *Ihr unterstehen 12 000 Kommunikanten.*
- 3) *Das Kapitel von St. Bartholomäus präsentiert den Verwalter der Pfarre.*
- 4) *Innerhalb der Pfarre liegen zwei volkreiche Vororte, Sachsenhausen und die Neustadt.*
- 5) *Sachsenhausen ist durch den Main, die Neustadt durch einen großen Graben von der Stadt selbst getrennt.*
- 6) *Zur Nachtzeit, besonders im Kriege, ist wegen der Torschließung kein Verkehr möglich.*
- 10 7) *Deshalb können die notwendigen Sakramente oft nicht gespendet werden.*
- 8) *An den Hochfesten kann die Pfarrkirche nicht mehr alle Gläubigen fassen.*
- 9) *Besonders zu Pestzeiten ist es gefährlich, so viele Menschen in einer einzigen und zu kleinräumigen Kirche zu versammeln.*
- 10) *Die Beisetzungen auf dem einen Friedhof belästigen die Nachbarn.*
- 15 11) *Wegen des zu großen Andrangs verschieben viele die Osterkommunion.*
- 12) *Bisweilen wird sie in die Fastenzeit verlegt.*
- 13) *Die Erhebung der genannten beiden Pfarrkirchen würde alle diese Unzuverlässigkeiten beseitigen.*
- 14) *Räte und Bürgermeister der Stadt besitzen das Patronats- und Präsentationsrecht in der Dreikönigs- und in der Katharinenkapelle zu Sachsenhausen und in St. Peter in der Neustadt.*
- 20 15) *Sie sind zur Vereinigung der beiden erstgenannten Kapellen bereit.*
- 16) *Nach dieser Vereinigung sollen Dreikönig und St. Peter zu Pfarrkirchen erhoben werden.*
- 17) *Die Einkünfte der beiden erstgenannten Kapellen belaufen sich jährlich auf je vier Mark.*
- 18) *Da ein Kaplan täglich nur 60 Personen die Beichte hören kann, reichen ein Pleban und drei Kapläne bei 12 000 Kommunikanten nicht aus.³⁾*
- 25 *In Anbetracht all dessen bittet der Prokurator NuK, die Dreikönigs- und die Katharinenkapelle zu vereinen sowie die Dreikönigs- und die St. Peters-Kapelle zu Pfarrkirchen mit Taufbecken, Friedhöfen, Sakramentspendung und anderen Pfarr-Rechten zu erben und die Präsentation auf beide Kirchen auch weiterhin den Bürgermeistern, Räten und Schöffen zu reservieren.*

¹⁾ *Die Punkte 1–17 sind in deutscher Fassung ferner noch auf einem Einzelblatt unter derselben Signatur 39, 10 notiert.*

²⁾ *Sie haben größtenteils in Nr. 2389 Eingang gefunden. Von derselben Hand sind a.a.O. Bartholomäus, Urkunden 391, in kürzerer Form Avisamenta plebani Francfurdensis beschrieben, die ebenfalls die 18 Punkte einzeln durchgeben und in einem Nachtrag zu einigen von ihnen weitere Gegenargumente beibringen. Sie scheinen von der umfangreichen Gegenargumentation in 395 benutzt worden zu sein und sind auf diesem Wege ebenfalls weithin in Nr. 2389 gelangt. Ein ausführliches Referat bietet Natale, Verhältnis 63–66, ohne im einzelnen anzugeben, wie sich die Argumente auf die beiden Schriftsätze verteilen.*

³⁾ *Punkt 18 fehlt noch im Entwurf und wird erst in den Kopien aufgeführt. Auch von seinem Inhalt aus erscheint er unorganisch angehängt.*